

# 35 Jahre zu spät - Herr erbarme Dich meiner!

**Gesendet:** Sonntag, 16. Dezember 2018 um 11:00 Uhr

**Von:** "Gebhard Blesl" <gebsy@gmx.at>

**An:** redaktion@sonntagsblatt.at, redaktion@rupertusblatt.at, redaktion@dersonntag.at, redakcija@nedelja.at, stefan.vukits@martinus.at, postmaster@vatican.net, redaktion@kath.net

**Cc:** nuntius@nuntiatu.at, ebs@edw.or.at, ombudsfrau@kronenzeitung.at, ombudsmann@graz-seckau.at, monika.schachner@kleinezeitung.at, graz-andritz@graz-seckau.at, gottfried.lafer@graz-seckau.at, egon.kapellari@graz-seckau.at, kontakt@pfarrer-initiative.at

**Betreff:** w e i h n a c h t l i c h

## Frohe und gesegnete Weihnacht!

Zugegeben: Das zu wünschen ist wesentlich einfach, als aufzuzeigen, was unumgänglich ist ...

Was für Gott unmöglich ist, ist dem Menschen möglich:

Der Allmächtige kann den Menschen nicht gegen seinen Willen liebend beglücken;

der Mensch kann bewusst oder unbewusst Gottesraub (\*) begehen ...

"Glücklich" der Unzüchtige, welcher ohne Reue nicht kommuniziert und dadurch nicht das Gericht isst.

Unübersehbar ist heute die furchtbare Folge des Gerichtessens - die Umkehrunfähigkeit (\*\*) ...

Würden diese Menschen die Existenz Satans nicht leugnen, könnten sie ihre dramatische Situation erkennen!

Können wir diese Tatsachen mit weihnachtlichen Gefühlen wirklich ausblenden?

(\*) Alle Verfehlungen gegen das irdische Leben sind damit nicht vergleichbar; was erahnen lässt, welche Verantwortung dem röm.kath. Priester übertragen ist, der er nur mit Gottes Hilfe entsprechen kann ...

(\*\*) Die verhängnisvollste Form von Besessenheit?

## Was ist ein Weihnachtsfriede ohne Wahrheit?

Ein gelungenes und gefährliches Täuschungsmanöver ...

Vergelt's Gott!

Gebhard Blesl

Sensibilisierungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=7196>

Erklärungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=19100>

Erinnerungsversuch - <http://www.kathtube.com/player.php?id=39797>

**Gesendet:** Sonntag, 25. November 2018 um 22:00 Uhr

**Von:** "Gebhard Blesl" <gebsy@gmx.at>

**An:** redaktion@sonntagsblatt.at, office@meinekirchenzeitung.at, redaktion@martinus.at, kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at, sonntag@kath-kirche-kaernten.at, kirchenzeitung@dibk.at, office@kirchenzeitung.at, redaktion@kirchebunt.at, redaktion@rupertusblatt.at, redaktion@dersonntag.at, redakcija@nedelja.at, stefan.vukits@martinus.at

**Cc:** nuntius@nuntiatu.at, ebs@edw.or.at, ombudsfrau@kronenzeitung.at, ombudsmann@graz-seckau.at, monika.schachner@kleinezeitung.at, graz-andritz@graz-seckau.at, gottfried.lafer@graz-seckau.at, egon.kapellari@graz-seckau.at, kontakt@pfarrer-initiative.at

**Betreff:** a d v e n t l i c h

Grüß Gott!

Mit Recht stellen wir fest, dass jeder Fall von Missbrauch einer zu viel ist;  
unendlich dramatischer stellt sich die Lage bei der sakrilegischen Kommunion dar, weil es um die Ewigkeit geht.

Je wichtiger mir Gott ist, um so öfter werde ich dankbar um die heilige Beichte bitten,  
um IHN empfangen zu können.

Leben wir doch Karl Rahner's Zukunft - "Der Christ wird Mystiker sein, oder ..."

Ich bitte für mein Versäumnis um Verzeihung: <http://www.gebsy.at/433675811>

Vergelt's Gott!

Gebhard Blesl

<http://www.gebsy.at>